



Protokoll

1. Sitzung Arbeitskreis (AK) geplante Flurbereinigungen Kührstedt – Ringstedt – Emlohe – Marschkamp

Beginn 19:00 Uhr, Ende: 20:45 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Formalien

Herr Schönfelder begrüßt alle Anwesenden zur konstituierenden Sitzung des Arbeitskreises (siehe Anwesenheitsliste, Anlage).

Anschließend stellt Herr Schönfelder die anwesenden Mitarbeiter des ArL vor: Franziska Hannig (franziska.hannig@arl-lg.niedersachsen.de), Alexander Albers (alexander.albers@arl-lg.niedersachsen.de) und Tjark Hahlbom (tjark.hahlbom@arl-lg.niedersachsen.de).

Anknüpfend an die Informationsveranstaltungen aus dem vorherigen Jahr stellt Herr Schönfelder die Planungskulissen der Geesteniederung vor. Zudem wird die Zusammensetzung des Arbeitskreises erläutert.

Im Anschluss werden einige Formalien besprochen:

Die Sitzungen finden um 9:30 Uhr im Rathaus Bad Bederkesa statt.

Das ArL fertigt über die Sitzungen Protokolle an, die per E-Mail versendet werden.

Zur Information der Öffentlichkeit werden unter www.arl-lg.niedersachsen.de sowie auf der Seite der Stadt Geestland Informationen zum Vorverfahren eingestellt.

TOP 2: Vorstellung und Erwartungen

Herr Schönfelder stellt die aktuelle Situation sowie die bestehenden Konflikte im Bereich der Geesteniederung vor.

Anschließend stellen sich alle anwesenden Arbeitskreismitglieder kurz vor und erläutern ihre Vorstellungen und Erwartungen an ein mögliches Flurbereinigungsverfahren.

TOP 3: Weiterer Ablauf

Herr Schönfelder erläutert, dass die Verfahren Kührstedt, Ringstedt, Marschkamp und Elmlohe im Flurbereinigungsprogramm als Projektempfehlungen angemeldet wurden.

Auf Nachfrage erklärt Herr Schönfelder, dass für die Einleitung eines Verfahrens eine breite Akzeptanz der Beteiligten erforderlich ist. Zudem müssen die Kosten und die Finanzierung vorab geklärt sein. Kosten für Maßnahmen Dritter werden vom jeweiligen Maßnahmenträger getragen und nicht von der Teilnehmergeinschaft.

Eine weitere Nachfrage betrifft den Flächentausch und die Flächenbereitstellung. Herr Schönfelder führt hierzu aus, dass Nutzungs- bzw. Flächentausch erst im Rahmen späterer Verhandlungen umgesetzt werden kann. Der Umfang der Maßnahmen richtet sich danach, wie viele Flächen bereitgestellt werden können. Enteignungen finden in einem Flurbereinigungsverfahren nicht statt.

Zudem wird auf Nachfrage erläutert, dass Fahrradwege im Rahmen der Flurbereinigung berücksichtigt werden können.

Im Anschluss stellt Herr Schönfelder die Aufgaben des Arbeitskreises vor und erläutert den weiteren Ablauf:

- Vergabe eines hydrologischen Gutachtens
- Erarbeitung eines Ausbaukonzepts für das Wegenetz
- Befragung aller betroffenen Landwirte und Verpächter hinsichtlich ihrer Interessen
- Erörterung und Abstimmung zum Ringstedter See

TOP 4: Verschiedenes

Die nächste Arbeitskreissitzung wird auf den 22.04.2026 um 09:30 Uhr im Rathaus Bad Berkesa festgelegt.

Herr Schönfelder schließt anschließend die Sitzung.

Anlage: Anwesenheitsliste